



ESP Wankdorf

SVI-Veranstaltung zum Schwerpunktthema
"Mobilität in Zeiten der Dichte"

Basel, 22. November 2017
Entwicklungsgebiete überall gleich?

Manuel Flückiger
Projektkoordination ESP Wankdorf



Themen

- **(Flash) ESP Programm Kanton Bern**
- **Überblick ESP Wankdorf**
- **Abstimmung Siedlung / Verkehr**
- **Prinzip des Richtplans**
- **Projekt- und Prozesssteuerung**



Flash ESP Programm

- **25 aktiv bewirtschaftete ESP Standorte im Kanton Bern**
- **ESP Wankdorf ist grösster und bedeutendster Standort**





Überblick ESP Wankdorf





Überblick ESP Wankdorf





Überblick ESP Wankdorf





Überblick ESP Wankdorf





Überblick ESP Wankdorf





Überblick ESP Wankdorf





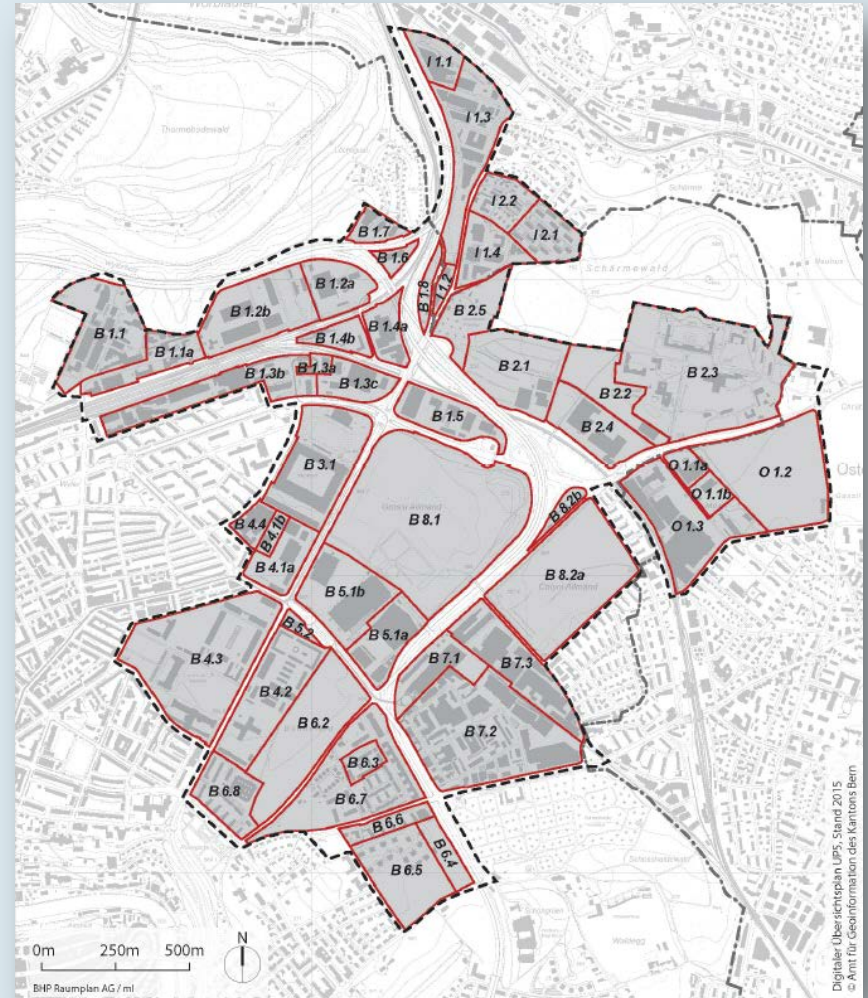
Überblick ESP Wankdorf





Überblick ESP Wankdorf

Perimeter Entwicklungsgebiet





Überblick ESP Wankdorf

Bisherige Grundlagen

Richtplan ESP Wankdorf 2010

ecoptima ag
Roduner BSB
+Partner AG

Genehmigungsinhalte
Erläuterungen



Grundlagenbericht „Abstimmung Siedlung und Verkehr“ 2006

Metron AG, Rudolf Keller & Partner AG, Roduner BSB+Partner AG



Verkehrsgutachten „Abstimmung Siedlung und Verkehr ESP Wankdorf“ 2006

Metron AG, Rudolf Keller & Partner AG



Umweltbericht „Richtplan ESP Wankdorf: Auswirkungen der Verkehrsentwicklung“ 2006

Roduner BSB+Partner AG

RichtplanESP Wankdorf 2018

BHP Raumplan AG
KONTEXTPLAN AG

Genehmigungsinhalte
Erläuterungen



Zusatzbericht Verkehr 2017

KONTEXTPLAN AG, Rudolf Keller & Partner AG



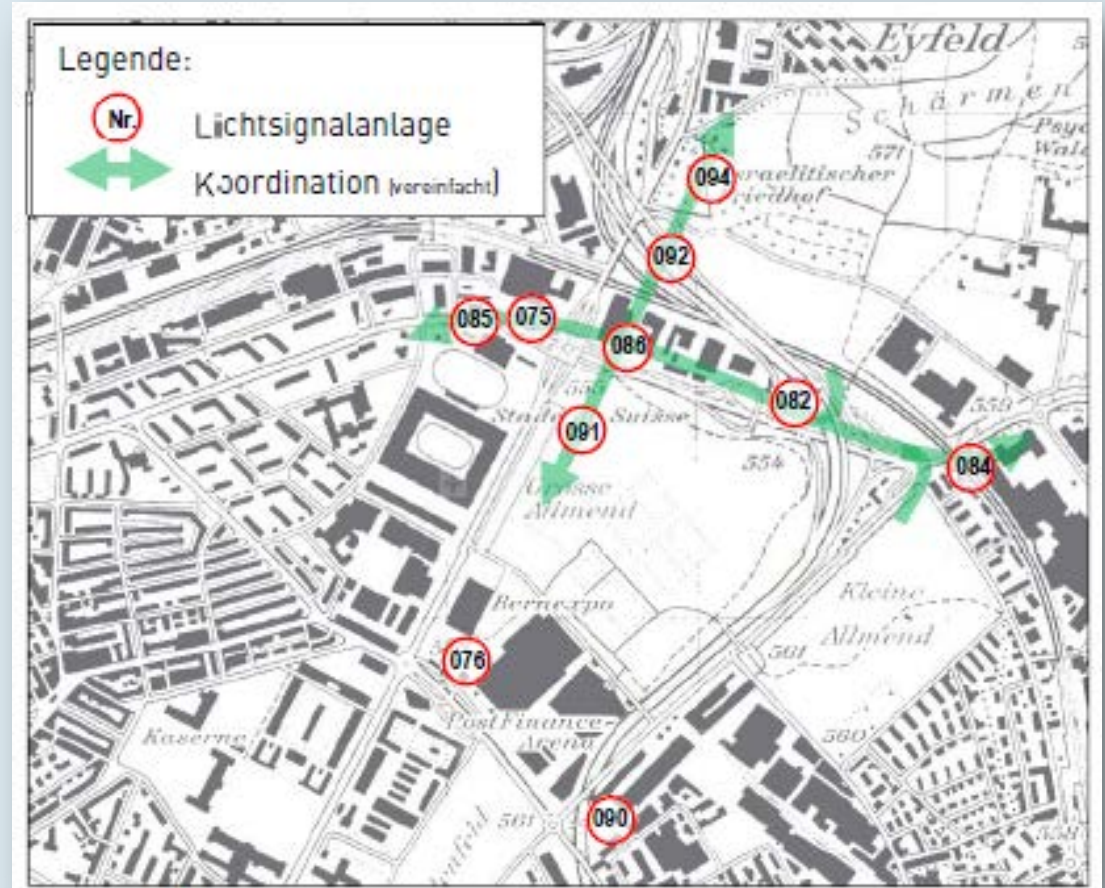
Umweltbericht 2017

B+S AG, Rudolf Keller & Partner AG



Überblick ESP Wankdorf

Verkehrliche Ausgangslage



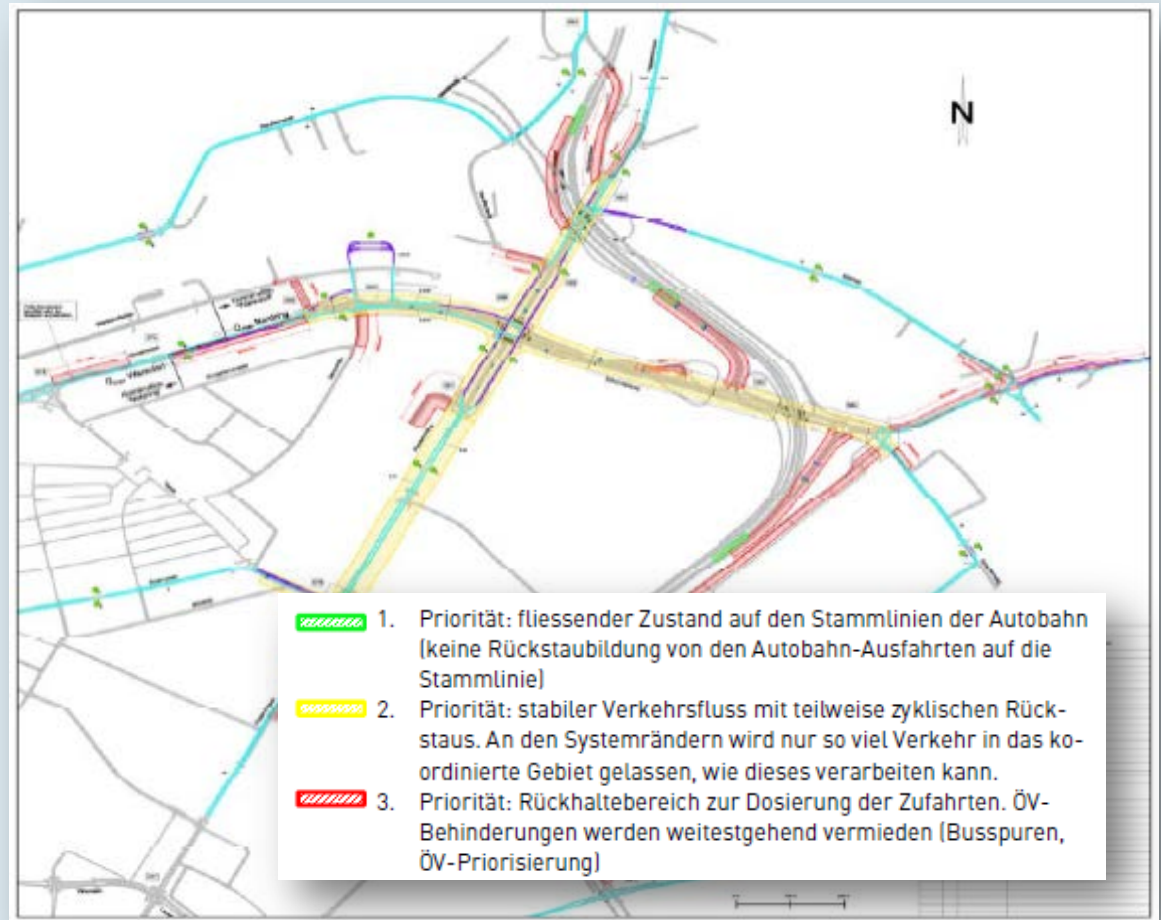
Übersicht der relevanten Knoten



Überblick ESP Wankdorf

Verkehrliche Ausgangslage

Priorisierung Stauration-
bewirtschaftung





Überblick ESP Wankdorf

Facts:

- **2'600** **Einwohner**
- **1'300 / 17'000** **Unternehmen / Arbeitsplätze**
- **~ 15** **grosse Bauprojekte**
- **270** **Anzahl Züge S-Bahn / Tag**
- **80'000** **Mfz. im ESP-Gebiet**
- **1'400'000** **m² BGF Wohnen / Arbeiten (Bestand)**
- **650'000** **m² BGF Potential (Entwicklungsfläche)**



Abstimmung Siedlung / Verkehr

Behandelte Themen

- Nutzungen
- Städtebau, Grün – und Lebensräume
- Strassenverkehr: Infrastruktur und betriebliche Massnahmen
- Öffentlicher Verkehr: Linien, Angebot und Haltestellen
- Fuss- und Veloverkehr
- Parkierung bei Grossanlässen
- Verträglichkeit: Wirtschaft, Umwelt, Bevölkerung



Abstimmung Siedlung / Verkehr

Der Richtplan



Kanton Bern – Stadt Bern – Ittigen – Ostermundigen –
Burggemeinde Bern – BERNEXPO – VBS – SBB

ESP Wankdorf Richtplan



Vermehrung bei den Projektpartnern

in blauer Schrift: Änderungen gegenüber Richtplanfassung 2010

15. August 2017



Abstimmung Siedlung / Verkehr

Gesamtstrategie:

- Nutzungskonzentration am richtigen Ort
- Weitere Entwicklung in Abstimmung mit Verkehr und Umwelt
- Verträglichkeit mit dem Umfeld (Balance)
- Sachpolitische Begleitung der Entwicklung
- Vertrauen schaffen
- Investitionssicherheit gewährleisten



Abstimmung Siedlung / Verkehr

Das heutige Netz ist nahe an (teilweise bereits über) seiner Leistungsfähigkeitsgrenze → das heisst:

Für Mehrverkehr aus neuen Nutzungen müssen zuerst RESERVEN geschaffen werden.

Grundsatz 3: Reserven können geschaffen werden, durch:

- a) Verlagerung vom MIV auf den öV / FVV bei best. Nutzungen im ESP-Perimeter
- b) Mobilitätsmanagement-Massnahmen
- c) Punktuelle Kapazitätserhöhung durch Infrastrukturmassnahmen

Geschaffene Reserven dürfen nicht vom Durchgangsverkehr konsumiert werden.



Abstimmung Siedlung / Verkehr

MIV-Infrastrukturmassnahmen

- Anschluss Wankdorf
- Ausbau Bolligenstrasse (LSA-Knoten statt Kreisel)
- Öffnung Schermenweg
- PUN (Pannestreifenumnutzung Nationalstrasse)



Abstimmung Siedlung / Verkehr

öV- und FVV-Massnahmen

FVV

- Verbesserung LV-Erschliessung und Veloparkierung S-Bahnstation Wankdorf
- Massnahmen auf Velohaupttrouten / Velokorridore (Rosengarten - O'mundigen, Bollwerk – Wankdorf, Rosengarten – O'mundigen)
- Nord-Süd-Fusswegverbindung Kasernenareal-Militärstrasse
- LV-Führung Knoten Bolligenstr. – Schermenweg
- Korrektur Bolligenstr. Nord: Aufwertung für den FVV- O'mundigen
- Allg. Verbesserung des quatierv verbindenden Wegnetzes für den FVV

öV

- Taktverdichtung Bus 10 zw. Köniz Schloss und O'mundigen (bzw. Tram)
- Neue Buslinie Breitenrain - Oberfeld



Abstimmung Siedlung / Verkehr

Mobilitätsmanagement, Modal-Split-Vorgaben

Bestehende Nutzungen

- Nur in Einzelfällen (v.a. bei öffentlichen Institutionen, Verwaltungen etc.), ansonsten kaum «Handhabe»

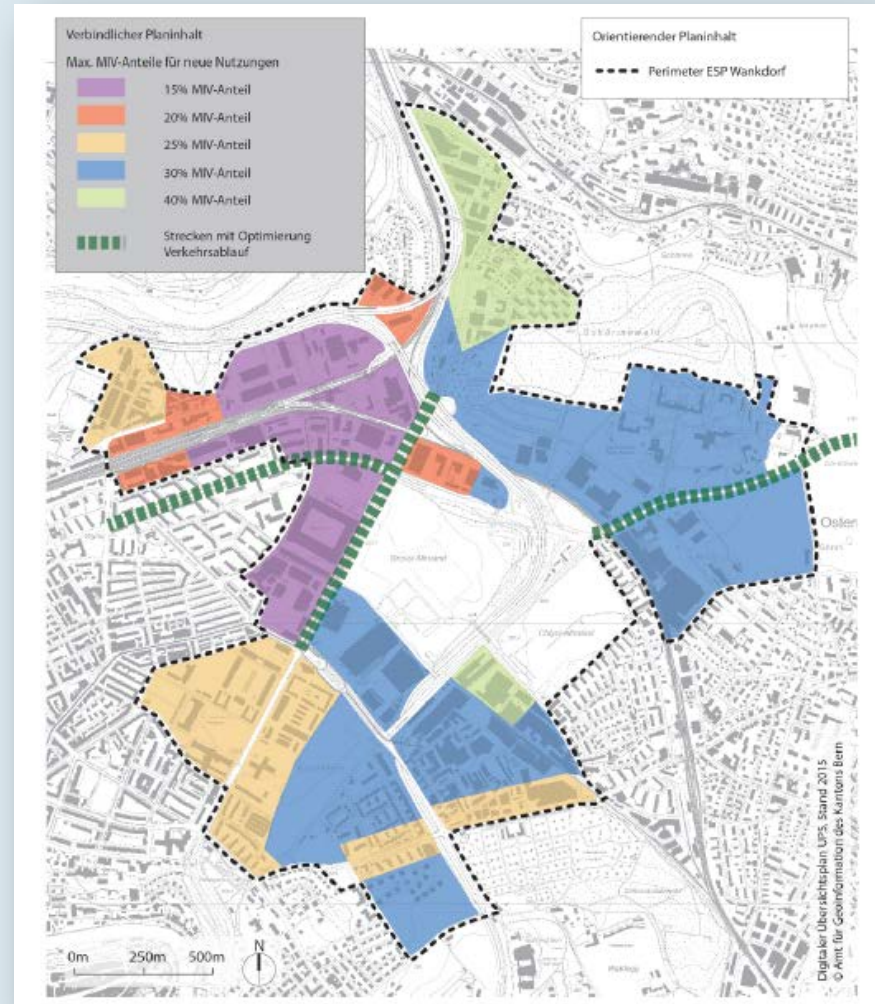
Neue Nutzungen

- Strengere Vorgaben bezüglich MIV-Anteilen je Gebiet



Abstimmung Siedlung / Verkehr

Modal-Split Vorgaben





Abstimmung Siedlung / Verkehr

Parallel notwendige Massnahmen

- Verkehrsmanagement
- Plafonierung Einfallsachsen
- Parkierungsbewirtschaftung (Reduktion öffentliche PP im Stadtgebiet)
- Kommunikation / Information

→ Agglomerationsprogramm Verkehr + Siedlung



Prinzip des Richtplans



Kanton Bern – Stadt Bern – Ittigen – Ostermundigen –
Bürgergemeinde Bern – BERNEXPO – VBS – SBB

ESP Wankdorf Richtplan



Vernehmlassung bei den Projektpartnern

in blauer Schrift: Änderungen gegenüber Richtplanfassung 2010

15. August 2017



Prinzip des Richtplans

Wirkung

- Ist ein Koordinations- und Steuerungsinstrument
- Stimmt die Nutzungen und den Verkehr aufeinander ab
- Koordiniert die Verkehrsabstimmung mit weiteren Themen (Städtebau, Grün-/Freiräume, Erholung, Veranstaltungen)
- Verfolgt einen mittel-/langfristigen Ansatz
- Wird mit einem regelmässigen Controlling gesteuert
- Ist ein «Gemeinschaftswerk» der ESP-Partner



Prinzip des Richtplans

Gegenstand des Richtplans

- Ist ein Koordinations- und Steuerungsinstrument
- Stimmt die Nutzungen und den Verkehr aufeinander ab
- Koordiniert die Verkehrsabstimmung mit weiteren Themen (Städtebau, Grün-/Freiräume, Erholung, Veranstaltungen)
- Verfolgt einen mittel-/langfristigen Ansatz
- Wird mit einem regelmässigen Controlling gesteuert
- Ist ein «Gemeinschaftswerk» der ESP-Partner



Prinzip des Richtplans

Bestimmungsgrößen und Potenziale

(1) Insgesamt angestrebtes Richtplanpotenzial 2030

(2) Bestand 2015
bereinigte Summen

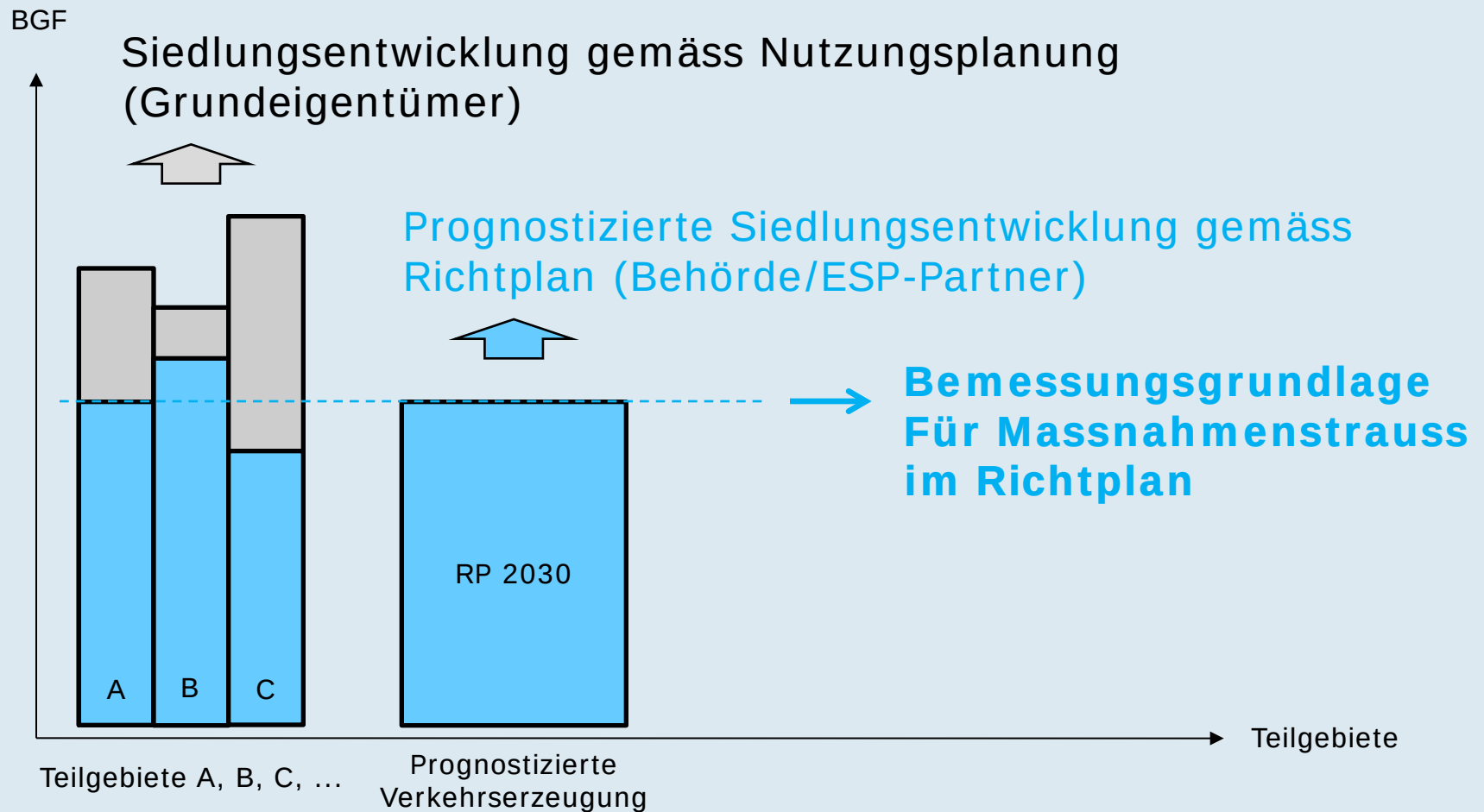
(3) Richtplanpotenzial
RP 2030

(4) Langfristpotenzial RP 2030

Als Richtplanpotenzial wird das noch zur Verfügung stehende zusätzliche Nutzungsmass bezeichnet, welches auf die zukünftige Verkehrsinfrastruktur abgestimmt ist.



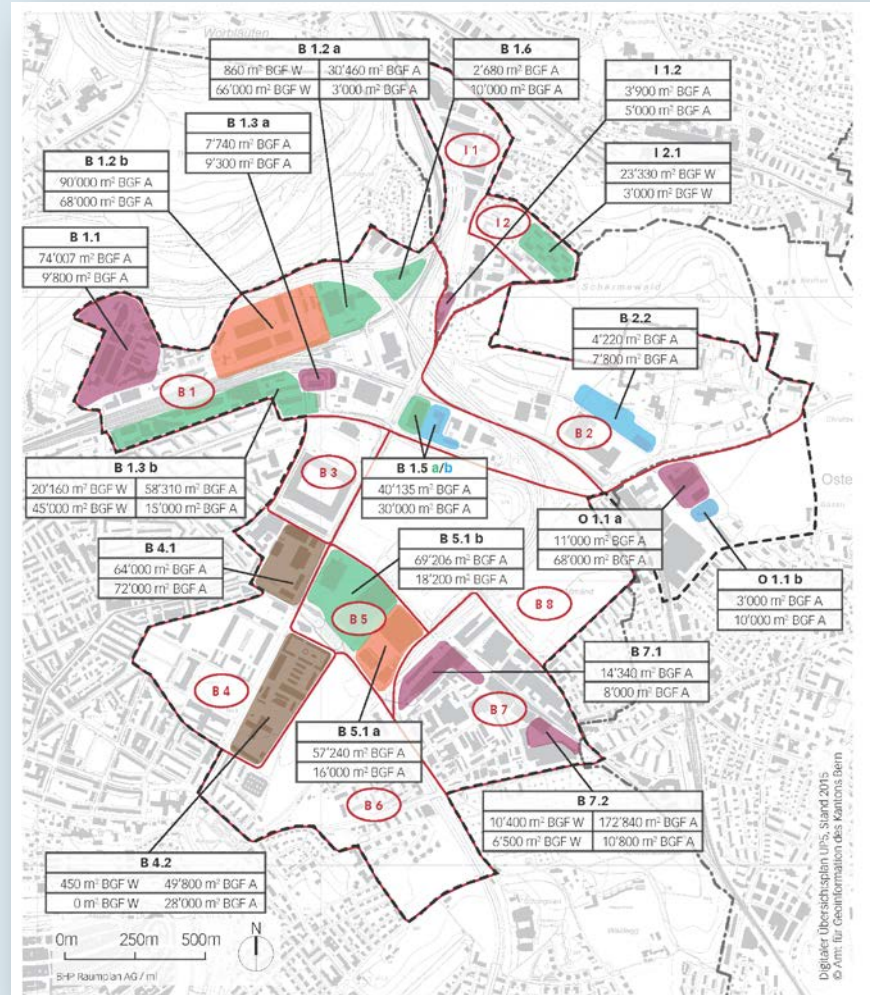
Prinzip des Richtplans





Prinzip des Richtplans

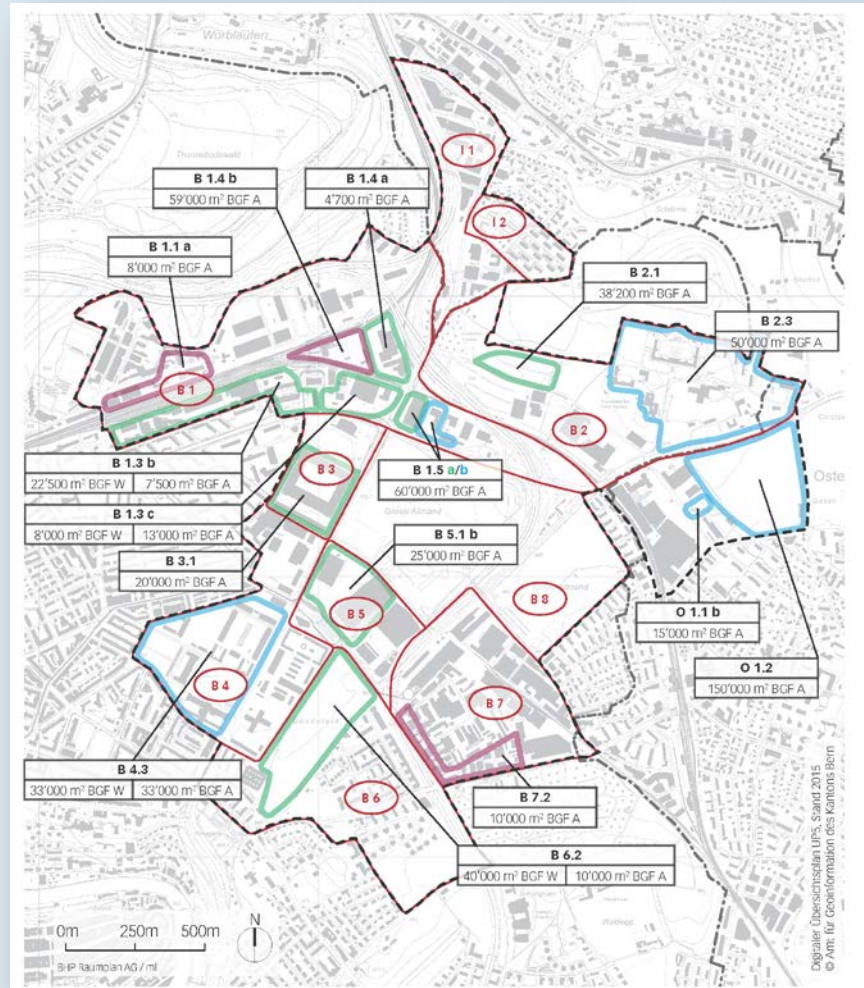
Richtplan- potenzial



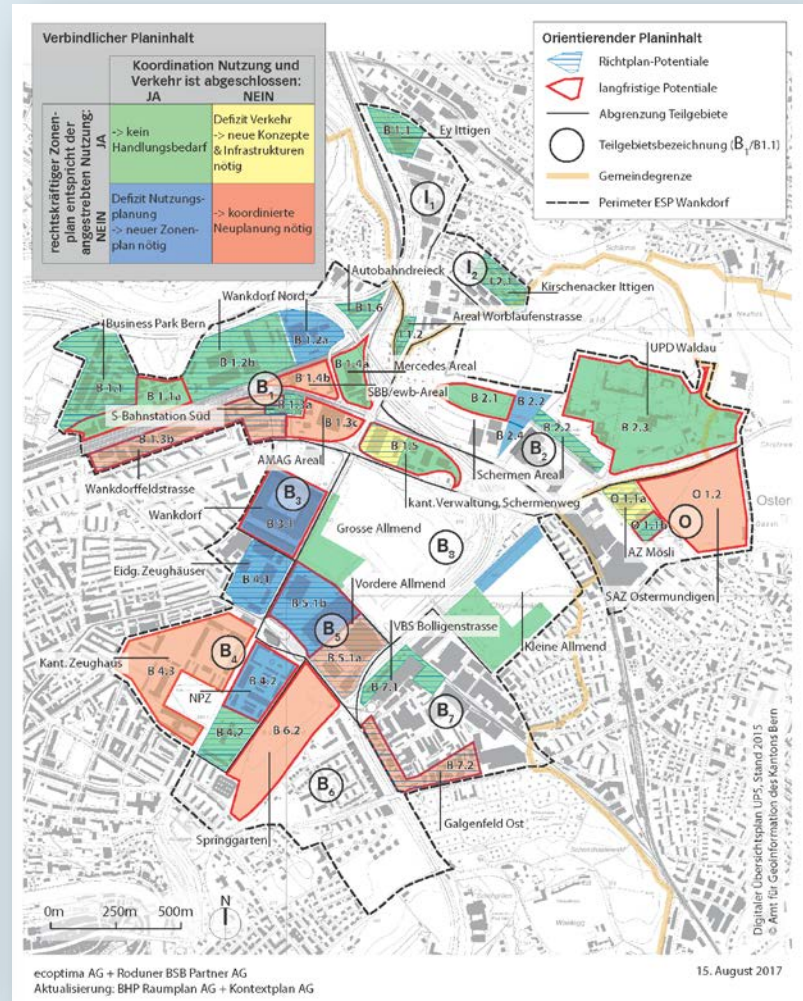


Prinzip des Richtplans

Langfrist- potenzial

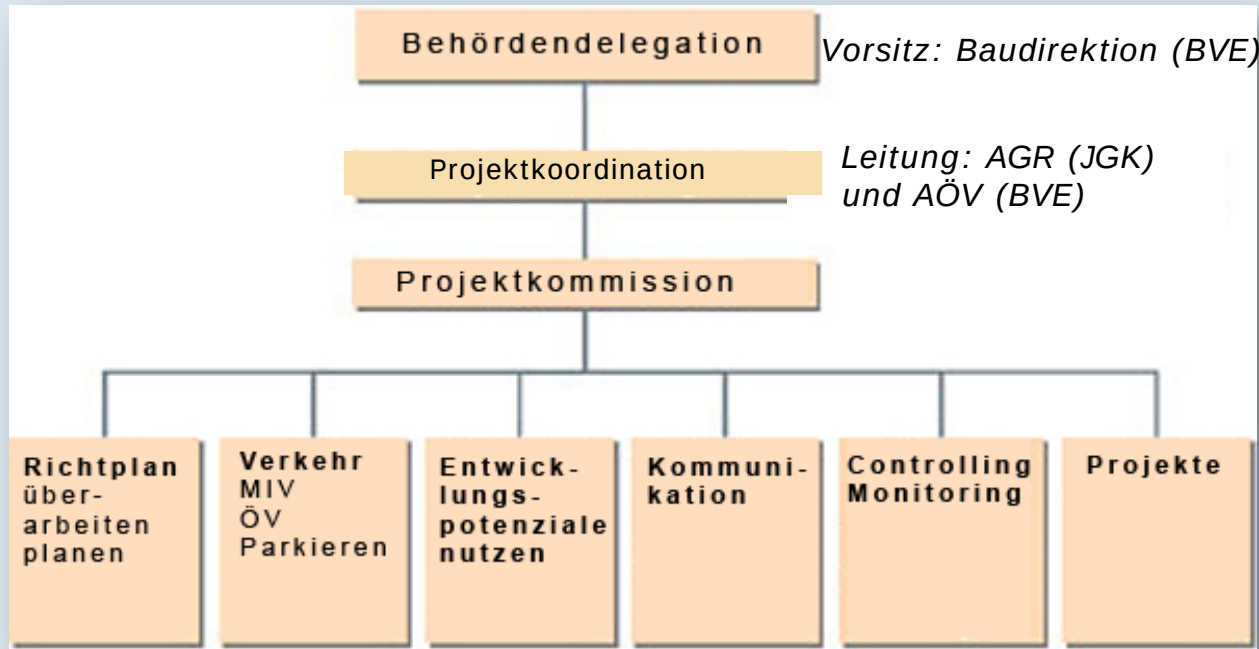


		Verbindlicher Planinhalt	
		Koordination Nutzung und Verkehr ist abgeschlossen: JA	NEIN
rechtskräftiger Zonenplan entspricht der angestrebten Nutzung:	JA	-> kein Handlungsbedarf	Defizit Verkehr -> neue Konzepte & Infrastrukturen nötig
	NEIN	Defizit Nutzungsplanung -> neuer Zonenplan nötig	-> koordinierte Neuplanung nötig





Projekt- und Prozesssteuerung



Dialog mit:
Botschafter
Quartierorganisation
Wirtschaftsgruppe



Trägerschaft:



Stadt Bern



BERNEXPO⁺⁺⁺
GROUPE



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
- armasuisse



Projekt- und Prozesssteuerung





Projekt- und Prozesssteuerung

Terminplan:

- 2016 Lagebeurteilung
- 2017 Erarbeitung der Inhalte
- 2018 Mitwirkung / Vorprüfung
- 2019 Ablösung des bisherigen Richtplans



Projekt- und Prozesssteuerung

Abstimmung S/V als Verbundaufgabe





DANKE!

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Manuel Flückiger

Amt für Gemeinden und Raumordnung des
Kantons Bern

www.be.ch/esp-wankdorf